

Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löhningen, www.remmers.com

WP Floor 2230

Positionen

1 Positionen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Positionen

Vorbemerkungen Industrieböden

Die folgende Musterleistungsbeschreibung ist für die Verwendung in Industrie-, Lager und Produktionshallen erarbeitet worden und bezieht sich nicht auf Wohn- und Aufenthaltsräume.

Die angegebenen Verarbeitungshinweise, Werkzeuge und Verbrauchsangaben können nur als Empfehlung, die auf eine langjährige Applikationserfahrung beruhen, angenommen werden und müssen ggfs. den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Die Eignung dieses Systemes ist vom Auftraggeber und Auftragnehmer vor Ort zu prüfen.

Bodenflächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiß. Die Lebensdauer hängt dem entsprechend im wesentlichen von der individuellen Nutzung ab. Um den nutzungsbedingten Verschleiß zu reduzieren und die Lebensdauer zu verlängern, sind Bodenflächen einer Grund- und Unterhaltspflege zu unterziehen. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte den Remmers Reinigungs- und Pflegehinweisen für Bodenbeschichtungssysteme.

Da die Viskosität von Beschichtungsstoffen temperaturabhängig ist, ist die resultierende Oberflächenstruktur der Strukturbeschichtung stark abhängig von den Baustellenbedingungen sowie der Verarbeitung und liegt somit außerhalb der Produkthaftung.

Thermisch belastete Flächen

Hinweis: Der folgende Aufbau ist chemisch, mechanisch und thermisch beständig. Das System ist kurzzeitig heißwasserbeständig bis 90°C (s. PG AIV N). Eine regelmäßige oder längere thermische Beanspruchung > 40-60°C ist auszuschließen.

1.01 Baustelle einrichten einschließlich Geräte

Baustelle einrichten, An- und Abfuhr aller benötigten Materialien, Geräte und Maschinen. Räumen der Baustelle und Wiederherstellung aller benutzten Flächen in den ursprünglichen Zustand einschließlich notwendiger Zwischenreinigung.

_____ h

Positionen

1.02 **Abklebearbeiten**

Zum Schutz vor Verschmutzungen sind Türen, Fenster, Fußleisten, Maschinenfundamente, Regale, Einrichtungsgegenstände mit geeignetem Klebeband und Folie zu schützen.

_____ h

1.03 **Untergrunduntersuchung und -prüfung**

Zur Untersuchung sind u.a. durchzuführen:

- a) visuell, auf Verschmutzungen, Absandungen und Risse
- b) Abklopfen auf Hohlstellen und Gefügelockerungen
- c) Messen der Druck- und Haftzugfestigkeiten
- d) Messen des Feuchtigkeitsgehaltes

Zusätzliche Arbeiten, wie z. B. das Ausbessern von Fehl- und Schadstellen, beschädigten Kanten, das Verfüllen von Rissen im Untergrund oder das Arbeiten unter erschwerten Bedingungen (Hindernisse, Nacharbeit etc.) sind vor Beginn der Arbeiten durch das ausführende Unternehmen vor Ort zu beurteilen und ggfs. in das Angebot mit aufzunehmen.

_____ m2

1.04 **Vorbehandlung mit geeigneten Mitteln, vorzugsw. mittels Strahlen**

Untergrundvorbehandlung mit geeigneten Mitteln, vorzugsweise mittels Stahlkugelstrahlverfahren, zur Erzielung eines tragfähigen, sauberen und tragfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung zur Beschichtung geeignet sein.

_____ m2

Positionen

1.05 **Grundierung mit einem transparenten, lösemittelfreien 2-K EP-Bindemittel (MT) & anteilig WHG TX**

Liefern und Herstellen einer porenfüllenden Grundierung mit einem nonylphenol-, lösemittel- und weichmacherfreien 2-K EP-Bindemittel.
Für Verarbeitungen an lotrechten bzw. geneigten Flächen können den Bindemitteln ein Stellmittel WHG TX, mit einem Anteil von bis zu 6,0 % bez. auf das Bindemittel zugegeben werden.
gewähltes Produkt oder gleichwertig:
Remmers Epoxy MT 100
Farbton: transparent

Produkte / Verbrauch:

Verbrauch: mind. 0,30 - 0,50 kg/m² Remmers Epoxy MT 100 <0936> (je nach Saugfähigkeit/Porosität des Untergrundes)
bis ca. 6,0 % Remmers WHG TX <1221> evtl. ca. 2-12 g anteilig zur o. g. Menge Grundierharz Remmers WHG TX <1221>

_____ m² _____

1.06 **Grundierung mit einem transparenten, lösemittelfreien 2-K EP-Bindemittel (MT) & anteilig WHG TX**

Liefern und Herstellen einer porenfüllenden Grundierung mit einem nonylphenol-, lösemittel- und weichmacherfreien 2-K EP-Bindemittel.
Für Verarbeitungen an lotrechten bzw. geneigten Flächen können den Bindemitteln ein Stellmittel WHG TX, mit einem Anteil von bis zu 6,0 % bez. auf das Bindemittel zugegeben werden.
gewähltes Produkt oder gleichwertig:
Remmers Epoxy MT 100
Farbton: transparent

Produkte / Verbrauch:

Verbrauch: mind. 0,30 - 0,50 kg/m² Remmers Epoxy MT 100 <0936> (je nach Saugfähigkeit/Porosität des Untergrundes)
bis ca. 6,0 % Remmers WHG TX <1221> evtl. ca. 2-12 g anteilig zur o. g. Menge Grundierharz Remmers WHG TX <1221>

_____ m² _____

Positionen

1.07 **Abdichten von Innenecken, Fugen und Durchdringungen mit Fugenband Tape VF**

Innenecken, Fugen und Durchdringungen mit dem hochwertigen, vliesbeschichteten Premium-Dichtband auf NBR Kautschuk-Basis, Remmers Tape VF, verstärken.
Fugenband VF 120 (Fugenband 120 mm)
Fugenband VF 75 EC (Außenecke)
Fugenband VF 100 IC (Innenecke)
Tape VF 350 350mm x 350mm (Manschette)
Als Klebe- und Fixierschicht wird eine Mischung aus Epoxy MT 100 + ca. 3% WHG verwendet.
Der Einbau erfolgt frisch-in-frisch.
Hohllagen und Ansätze sind zu verhindern.
Angabe der einzelnen VF-Produkte:

Produkt / Verbrauch:

1x psch Remmers Tape VF Produktserie <5071>

_____ St _____

Positionen

1.08 **Rissüberbrückende Zwischenschicht**

Beschichten der vorbereiteten Flächen, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, mit Remmers PUR Base WPM, einem lösemittelfreien, rissüberbrückenden, zweikomponentigen Polyurethanharz. Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem gezahnten Gummischieber, Glätt- oder Zahnkelle gleichmäßig bahnenweise auf der Fläche verteilt.

Für Verarbeitungen an lotrechten bzw. geneigten Flächen können dem PU-Bindemittel geeignete Stellmittel Remmers WHG TX zugegeben werden.

Hinweis:

Gemäß Herstellerrichtlinie in Verbindung mit der AbP "P 13895 / 24-717" als PUR-Abdichtung im Verbund in Kombination mit einer Nuttschicht (AiV N).

Der Verwendungsbereich bezieht sich auf Beanspruchungsklassen A, B & C.

Dies entspricht den Wassereinwirkungsklassen W2-I und W3-I gemäß DIN 18534-1.

Die angegebenen ungefähren Verbrauchsmengen beziehen sich auf glatte egalisierte Untergründe.

Produkte / Verbrauch:

2 Arbeitsgänge mit mind. 1,8 kg/m² Remmers PUR Base WPM <6065> (Farbton nach Wahl des Auftraggebers)

Anteilige Zugabe Stellmittel: ca. 4% WHG TX

_____ m2

Positionen

1.09 **Hohlkehle mit einem 2K EP Bindemittel u. coloriertem Quarzsand 1:10, (abgestellt)**

In allen innenliegenden Kanten sind Hohlkehlen einzubauen. Dazu wird in diesen Bereichen ein geeigneter Dämmstreifen (z.B. Styropor) fixiert, um ein Abreißen der Hohlkehle von der aufgehenden Wand zu vermeiden.

Einbau einer geeigneten Hohlkehle als flüssigkeitsdichter Boden-Wandanschluss.
Dabei werden zunächst die Haftflächen mit Epoxy MT 100, einem lösemittelfreien, transparenten, mechanisch hoch belastbaren, untergrundtoleranten, zweikomponentigen Epoxidharz grundiert. In die noch frische Grundierung wird ein Mörtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Epoxy MT 100 und 10 Gewichtsteilen einer speziellen Colorquarz-Sieblinie eingebracht -
(Zubereitungsvorschlag: Ceramix 03 & Ceramix 07 - MV 1:1)
und mittels geeigneter Kelle in der entsprechenden Form abgezogen und geglättet.

Nach Erhärten wird der Dämmstreifen hinter der Hohlkehle entfernt. Anschließend wird durch den Einbau von Albon Rundschnur die richtige Fugentiefe eingestellt. Verfugung der Wandanschlussfuge mit Multisil NUW, nach Grundierung mit Unterwasserprimer.

Produkte / Verbrauch:

Verbrauch für die Grundierung: 0,3 - 0,5 kg/m² Remmers Epoxy MT 100 <0936>
Verbrauch für die Hohlkehle mit Schenkellänge von 5 cm: ca. 0,2 - 0,25 kg/lfd.m Remmers Epoxy MT 100<0936>
ca. 2,0 bis 2,5 kg/lfd. m Colorquarz-Sieblinie (Farbton nach Wahl des AG)

_____ lfm

Positionen

*** Grundposition ZZ 001 .0

1.10 **Epoxy ST 100 gefüllt mit Quarzsand, MV 1:1, als Einstreubasis,**

Beschichten der vorbereiteten Flächen mit einem Verlaufspachtel, bestehend aus 1 Gewichtsteil Remmers Epoxy ST 100, einem lösemittelfreien, transparenten, mechanisch hoch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz und bis zu 1 Gewichtsteil Remmers Selectmix 01/03 (Körnung 0,09-0,25 mm). Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. Mit einem gezahnten Gummischieber, Glätt- oder Zahnkelle auf der Fläche verteilt und sofort im Anschluss mit einer Stachelwalze intensiv durchgearbeitet.

Produkte / Verbrauch:

ca. 1,00 kg/m² Epoxy ST 100 <1160>

Mischung im Verhältnis 1:1 ca. 1,00 kg/m² Remmers Quarz 01/03 DF <4405>

_____ m²

Positionen

*** Alternativposition ZZ 001 .1

1.11 **Beschichtung mit einem unpigmentierten, zäharten, ungefüllten Remmers PUR Base WPM**

Beschichten der vorbereiteten Flächen, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, mit PUR Base WPM, einem lösemittelfreien, rissüberbrückenden Polyurethanharz Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem gezahnten Gummischieber, Glätt- oder Zahnkelle auf der Fläche verteilt und kann evtl. im Anschluss mit einer Stachelwalze/PUR-Rolle druckfrei nachgerollt werden.

Nach entsprechender Liegezeit (temperaturabhängig) wird die noch frische Schicht dann vollsatt abgestreut . mit Remmers Color-Quarz. Nach Erhärten wird der nicht eingebundene Quarzsandüberschuss entfernt.

Hinweis: Die Einstreuschicht auf PUR-Basis ist nicht Bestandteil der Allgemein bauaufsichtlichen Prüfung!

Produkte / Verbrauch:

ca. 1,0 bis 1,2 kg/m² Remmers PUR Base WPM <6065>

_____ m²

nur Einh.-Preis

Hinweis - nicht Bestandteil AbP

Hinweis: Die vorangegangene Position ist nicht Bestandteil der Allgemein bauaufsichtlichen Prüfung!

1.12 **Flächige Einstreuung mit einer Colorquarzmischung**

Nach entsprechender Liegezeit (temperaturabhängig) wird die noch frische Schicht vollsatt abgestreut mit Remmers Ceramix 07. Nach Erhärten wird der nicht eingebundene Überschuss mittels hartem Besen entfernt.

Produkt / Verbrauch:

mind. 6,00 kg/m² Remmers Ceramix 07 (gemäß Farbtonkarte) <6650-6652>

_____ m²

Positionen

*** Grundposition ZZ 002 .0

1.13 **Versiegelung abgestreuter Bodenbeläge mit einem chemisch beständigen, transparenten 2-K EP-Bindemittel**

Versiegelung der abgestreuten Basisschicht mit Epoxy BH 100, einem lösemittelfreien, transparenten, mechanisch hoch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz. Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem Gummischieber stramm über die herausstehenden Colorquarzspitzen abgezogen und sofort im Anschluss mit einem Farbröller sorgfältig nachgerollt.

Produkt / Verbrauch:

mind. 0,70-0,80 kg/m² Epoxy BH 100 <0905> (in Abhängigkeit der Einstreuung)

_____ m²

*** Alternativposition ZZ 002 .1

1.14 **Versiegelung abgestreuter Bodenbeläge mit einem vergilbungarmen 2-K EP-Bindemittel**

Versiegelung der abgestreuten Basisschicht mit Remmers Epoxy UV 100, einem lösemittelfreien, transparenten, vergilbungarmen, mechanisch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz. Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem Gummischieber stramm über die herausstehenden Ceramixspitzen abgezogen und sofort im Anschluss mit einem Farbröller sorgfältig nachgerollt

Produkt / Verbrauch:

mind. 0,50-0,70 kg/m² Remmers Epoxy UV 100 <6344> (in Abhängigkeit der Einstreuung)

_____ m²

nur Einh.-Preis

Hinweis - nicht Bestandteil AbP

Hinweis: Die vorangegangene Position ist nicht Bestandteil der Allgemein bauaufsichtlichen Prüfung!
